

II  
L. 26099  
e. v. F. 1.

26099, II, L, e, 2, f, 11

# Lieder,

gesungen beim

**Gottesdienste der evangelischen Christen**

Augsb. und Helvet. Confession

zu Laibach.



**Vor der Liturgie:**

In eigner Melodie:

1) Allein Gott in der Höh' sei Ehr'  
 Und Dank für seine Gnade.  
 Er sorgt, daß nun und nimmermehr  
 Ein böser Feind uns schade.  
 Sein Rath ist unsre Seligkeit,  
 Zu segnen ist er stets bereit,  
 Erhebet seinen Namen.

030045964

2) Gott Vater, wir erheben dich  
Mit freudigem Gemüthe,  
Du herrschest unveränderlich  
Mit Weisheit und mit Güte.  
Unendlich groß ist deine Macht,  
Und stets geschieht, was du bedacht;  
Wohl uns, daß du regierest.

3) O Jesu Christ, des Höchsten Sohn,  
Für uns ein Mensch geboren,  
Du kamst von deines Vaters Thron,  
Zu suchen, was verloren.  
Du Mittler zwischen uns und Gott  
Hilf uns im Leben und im Tod,  
Erbarm' dich unser Aller.

4) O heil'ger Geist, du Geist von Gott,  
Erleuchte, besse, tröste  
Uns, die der Herr durch seinen Tod  
Vom Sündendienst erlöste.  
Steh' du mit deiner Kraft uns bei,  
Daß unser Herz dein Tempel sei,  
Und wir einst selig sterben.



Das Alte ist vergangen.

Hiso rt — sind dort — für Gerechte, — deine Knechte,  
— keine Klagen

Mehr zur Prüfung zu ertragen.

---

### Nach der Predigt:

In derselben Melodie.

4) Wie herrlich ist die neue Welt,  
Die Gott den Frommen vorbehält,  
Kein Mensch kann sie erwerben.  
O Jesu, Herr der Herrlichkeit!  
Du hast die Stätt' auch mir bereit't,  
Hilf mir sie auch erwerben!  
Laß mich — eifrig — danach streben — und so leben  
— auf der Erde,  
Daß ich dort dein Erbe werde.

---

### Vor dem Abendmahl:

Melodie: Freu dich sehr, o meine Seele, oder:  
Werde munter mein Gemüthe.

1) Bang und doch voll sel'ger Freuden  
Komm ich, Herr, auf dein Gebot  
Und gedenk' an deine Leiden  
Und an deinen Kreuzestod.

Mittler, der du für uns starbst  
Uns ein ewig Heil erwarbst,  
Komm mit deines Todes Segen  
Meiner Seele jetzt entgegen.

2) Nimmer könnt' ich Gnade finden  
Vor des Heil'gen Angesicht; —  
Du nur tilgest meine Sünden  
Und befreist mich vom Gericht.  
Und dies Mahl aus deiner Hand  
Ist mir stets ein neues Pfand,  
Daß mein Herz darf mit Vertrauen  
Fest auf Gottes Gnade bauen.

---

### Während des Abendmahls:

In derselben Melodie.

3) Möcht' ich, Jesu, nicht vergebens  
Mich zu deinem Tische nahn!  
Möcht' ich dieses Brod des Lebens  
Nicht mir zum Gericht empfahn!  
Nein dies Mal erwecke mich,  
Inniger zu lieben dich,  
Und mit heil'gem Ernst zu meiden,  
Was mich je von dir könnt' scheiden.

4) Diesen Vorsatz, den ich fasse,  
Präge tief dem Herzen ein,  
Daß ich nimmer von dir lasse,  
Keinem folg', als dir allein.

Ziehe selbst mich ganz zu dir;  
Deine Gnade sei mit mir,  
Daß ich alle Macht der Sünde  
Als dein Jünger überwinde.

5) Sollt' ich dennoch wieder fehlen,  
Wollst du mir zur Seite stehn;  
Sollt' ich falsche Wege wählen,  
Eile dann, mir nachzugehn,  
Suche den Verirrten auf,  
Lenk zur Buße meinen Lauf,  
Daß ich in des Vaters Armen  
Gnade finde und Erbarmen.

---

### Nach dem Abendmahl:

In derselben Melodie.

6) Ewig, Herr, will ich dir danken,  
Daß dein Tod mein Leben ist;  
Daß auch, wenn wir Schwache wanken,  
Du der Deinen Stärke bist.  
Dir, der Keinen je verläßt,  
Dir vertrau' ich froh und fest,  
Du wirst mich stets freundlich leiten  
Und zum Himmel zubereiten.

---